



## Aufregende Zeiten!

Im neuen Johannes-Hauptsitz in den Niederlanden, einem neuklassischen Gebäude von Format, sprüht es geradezu vor Aktivitäten. Man ist dabei, eine lange Periode aufwändiger, erfolgreicher und kostspieliger Forschung ab zu schließen. Die neuen Orgeln sind fertig gestellt, mit der Herstellung kann angefangen werden: Ein neuer Meilenstein ist erreicht!

Innerhalb der Geschichte von Johannes gibt es verschiedene Meilensteine zu erkennen: zuerst natürlich die Gründung des Betriebs im Jahre 1968. Ein zweiter Meilenstein war die Einführung der Opus 200/300 und 500-Serie, womit der internationale Durchbruch der Firma Johannes besiegelt war. Der dritte Meilenstein in der Geschichte war die Entwicklung des „Real Time Sampling“ in den neunziger Jahren, einer äußerst fortgeschrittenen Technologie. Mit dieser sagenhaften Klangqualität des Real Time Sampling erreichte Johannes seine weltweit führende Position innerhalb der Orgelwelt.

Heute sind wir stolz darauf, den vierten Meilenstein ankündigen zu dürfen. Es handelt sich dabei nicht nur um eine schlichte Abwandlung unserer Modelle, sondern um eine Serie vielfältiger, außergewöhnlicher Verbesserungen und Erfindungen, die die heutige Orgelwelt verändern werden. Dem Orgelfreund werden musikalische Möglichkeiten dargereicht, die ohne weiteres Aufsehen erregend genannt werden dürfen. Das Orgelspiel wird damit zu einer noch größeren Freude!

### Was gibt 's Neues?

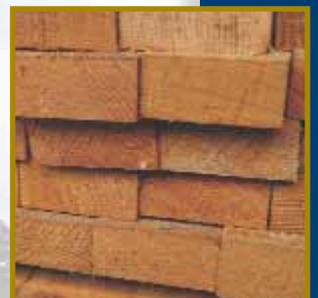
Die Sampling Qualität ist stark verbessert. Ein neues Audiosystem wurde entwickelt (X.I Audio) und ein 3-Dimensionaler Nachhall gebaut. Den Johannes-Ingenieuren ist es außerdem gelungen, einen wesentlich verbesserten „Kathedral-Effekt“ zu entwickeln, „2.1 Surround Acoustics“ genannt. Eine weitere wichtige musikalische Verbesserung ist die „Ansprachen-Dynamik“. Darüber hinaus wurde das Programm „Easy Menu“ geschrieben, und die Forschung hinsichtlich „Drei-Orgeln-in-einem-Instrument“ erfolgreich abgeschlossen. Jeder dieser drei Orgeln wurden 4 stilabhängige Intonationen zugefügt. Und letztendlich haben wir auch noch die „Physiologische Tonregelung“ erfunden.

Mit dem Erscheinungsbild der Orgeln durfte Johannes sich schon von jeher rühmen. Trotzdem darf man etwaige Verbesserungen nie ausschließen, also haben wir neue Ideen in neue Gehäuse für unsere Instrumente integriert. So wurden zum Beispiel robuste, aber elegante Zugregister entwickelt, die sowohl aus hochwertigem Kunststoff als auch aus zierlichem Hartholz angefertigt werden können. Fast schon zu viel also, um einzeln aufzuzählen.

Nach einer langen Vorbereitungszeit und aufwändiger technischer Forschung ist es nun soweit: Ab heute bieten wir auch Ihnen die Gelegenheit, sich alle Neuheiten anzusehen und anzuhören! Die neuen digitalen Johannes Orgeln lassen sogar uns nicht unbeeindruckt, und wir sind uns darüber im Klaren, dass die Einführung dieser Instrumente ein erneuter, wichtiger Meilenstein in unserer Geschichte ist. Jedes Mal, wenn wir selbst auf unseren neuen Orgeln spielen, oder sie uns anhören, empfinden wir ein warmes Gefühl aufrichtigen Stolzes. Diese Freude am Instrument möchten wir mit Ihnen teilen!

Aus gutem Grund sprechen wir also von aufregenden Zeiten, denn es ist uns gelungen, eine phantastische Orgelserie zu entwickeln, die vielen Orgelfreunden leidenschaftlich musikalische Freude bereiten wird. Eine wahrhafte Genugtuung!

**Gert A. van de Weerd**  
Geschäftsleitung





### *Ansprachen-Dynamik*

Beim Anblasen einer Orgelpfeife entsteht ein Effekt, der sich Spuck oder Ansprache nennt. Dieser Effekt bildet einen sehr wesentlichen Teil des Tonaufbaus. Bei den meisten elektronischen Orgeln wird die Ansprache über Computersimulation erzeugt. Das Ergebnis ist leider oft nur schlecht zu nennen, höchstensfalls passabel. Bei Johannes-Organen gilt jedoch ein anderes Gesetz. Bei unseren Instrumenten werden Original-Aufnahmen einer Pfeifenorgel verwendet. Jedes Mal, wenn auf eine neue Taste gedrückt wird, erklingt zuerst die Ansprache und erst anschließend der Orgelton. Wenn man auf einer

Pfeifenorgel denselben Ton mehrere Male schnell hintereinander spielt, bleibt die Luftsäule in der Pfeife stehen. Damit entfällt ein Teil des Ansprachen-Effekts, je nach Tempo der Wiederholung. Dieser Effekt - eine Eigentümlichkeit einer Pfeifenorgel - war bisher bei digitalen Sakralorgeln aus technischen Gründen nicht durchführbar. Johannes Research präsentiert Ihnen voller Stolz einen neuen Durchbruch in der Orgeltechnologie: Ab heute wird genau dieser Effekt der Ansprache ermöglicht! Ein riesiger Fortschritt (Patent-anmeldung in Vorbereitung)!



### *Easy Menu*

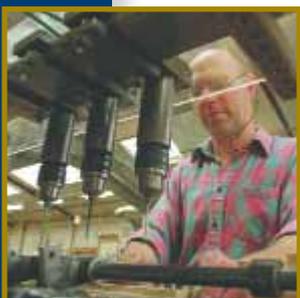
Grosse Orgeln sind nur selten einfach zu bedienen. Die vielfältigen technischen Möglichkeiten machen den Organisten gern orientierungslos. Die Johannes Opus-, Sweelinck- und Rembrandt-Serien bilden hier jedoch eine Ausnahme. Johannes Research hat ein zugängliches System

entwickelt, das für Sie alle Vorteile dieser großartigen Technologie in Reichweite bringt: Easy Menu. Lassen Sie sich von den vielseitigen Möglichkeiten dieses benutzerfreundlichen Menüs überraschen!

### *Physiologische Tonregelung*

Wenn ein Organist den Schweller der Pfeifenorgel schließt, schließen sich die Lamellen des Schwellwerks langsam. Dadurch wird nicht nur die Lautstärke reduziert, sondern ergibt sich vor allem in den höheren Frequenzen ein deutlicher Abfall. So entsteht ein sonorer Klang und das Orgelspiel

erhält einen runden, maßvollen Charakter. Dank eines aufsehenerregenden Durchbruchs der Johannes Research-Abteilung lässt sich dieses typische Kennzeichen nun auch in unserer gesamten Orgelserie vorfinden. (Patentanmeldung in Vorbereitung)



### *Meisterhafte Gehäuse*

Ein großes, fachmännisches Können kennzeichnete in den vergangenen Jahrhunderten den niederländischen Pfeifenorgelbau. Diese damalige Orgelbaukunst ist nicht nur am Klang der aus dieser Zeit stammenden Orgeln hörbar, sondern auch sichtbar. Atemberaubende Architektur und unumstrittene Meisterschaft der Möbeltischler

markierten das Goldene Jahrhundert. Die wunderschönen Stilgehäuse der neuen Sweelinck- und Rembrandt-Organen rufen dieses Zeitalter wieder in unser Gedächtnis zurück. Und abermals ist die Rede von inspirierendem Klang und von meisterhaften Gehäusen. Hierin unterscheidet Johannes sich auf begeisternde Weise!

### Spielhilfen

CHORUS  
INTONATION 2

### Manual

QUINTATÖN 16'  
PRINZIPAL 8'  
ROHRFLÖTE 8'  
VIOLA DI GAMBA 8'  
VOX COELESTIS 8'  
FLÖTE 4'  
QUINTFLÖTE 2 2/3'  
OKTAVE 2'  
TERZ 1 3/5'  
MIXTUR III  
TROMPETE 8'  
TREMULANT  
OKTAVKOPPEL

### Bass

SUBBASS 16'  
PRINZIPAL 8'  
GEDECKT 8'  
FAGOTT 16'

### Begleitregister

PRINZIPAL 8'  
ROHRFLÖTE 8'  
VIOLA DI GAMBA 8'  
VOX COELESTIS 8'  
FLÖTE 4'

20 Barock Stimmen  
20 Romantische Stimmen  
1 Manual  
Stereo 3D Akustik  
Prinzipale und Zungen C-Cis



# STUDIO S



# STUDIO I

Photo: 30-tönig gerades Pedal

## Hauptwerk

PRINZIPAL	8'
ROHRFLÖTE	8'
OKTAVE	4'
OFFENFLÖTE	4'
OKTAVE	2'
MIXTUR	III
TROMPETE	8'

## Schwellwerk

GEDECKT	8'
VIOLA	8'
COELESTIS	8'
FLÖTE	4'
QUINTFLÖTE	2 2/3'
WALDFLÖTE	2'
TERZ	1 3/5'
OBOE	8'

## Pedal

SUBBASS	16'
OKTAVE	8'
BORDUN	8'
FAGOTT	16'

## Spielhilfen

SCHWELLWERK - HAUPTWERK	
HAUPTWERK - PEDAL	
SCHWELLWERK - PEDAL	
TREMULANT HAUPTWERK	
TREMULANT SCHWELLWERK	
CHORUS	
INTONATION	2

19 Barock Stimmen  
19 Romantische Stimmen  
2 Manuale  
Stereo 3D Akustik  
Prinzipale und Zungen C-Cis

### Hauptwerk

BORDUN	16'
PRINZIPAL	8'
ROHRFLÖTE	8'
OKTAVE	4'
OFFENFLÖTE	4'
QUINTE	2 2/3'
OKTAVE	2'
KORNETT	IV
MIXTUR	IV
TROMPETE	8'

### Schwellwerk

GEDECKT	8'
VIOLA	8'
COELESTIS	8'
FLÖTE	4'
QUINTFLÖTE	2 2/3'
WALDFLÖTE	2'
TERZ	1 3/5'
SCHARFF	III
OBOE	8'

### Pedal

KONTRABASS	16'
SUBBASS	16'
OKTAVE	8'
BORDUN	8'
OKTAVE	4'
POSAUNE	16'
TROMPETE	8'

### Spielhilfen

SCHWELLWERK - HAUPTWERK	
HAUPTWERK - PEDAL	
SCHWELLWERK - PEDAL	
TREMULANT HAUPTWERK	
TREMULANT SCHWELLWERK	
CHORUS	
INTONATION	2

26 Barock Stimmen  
15 Romantische Stimmen  
2 Manuale  
Stereo 3D Akustik  
Prinzipale und Zungen C-Cis



# STUDIO II

Photo: 27-tönig gerades Pedal

# Technische Daten Studio Serien



## Romantische Stimmen

## Barock Stimmen

### Diverses:

Manuale (Kirchenorgelanschlag) 5 Oktaven (C-c''') Kunststoff

Endstufen/Kanäle (je 50 Watt maximal)

### Stereo 3D Akustik

Transposer

Pitch

### Prinzipale und Zungen C-Cis

### Presets:

P-MF-FF (programmierbar)

o (Auslöser)

Setzer (freie Kombinationen)

General Volumen (MIDI gesteuert)

Volume Bass

Balance

Holz-Schweller (MIDI gesteuert)

Fußpistons

### Pedal:

27-tönig gerade (C-d')

30-tönig gerade (C-f')

30-tönig doppelt geschweift (C-f')

30-tönig raco (C-f')

### Spielhilfen:

Koppeln

Tremulanten

Chorus (leichte Verstimmung zwischen Registern)

MB = Manual Bass

### Externe Anschlüsse:

Kopfhörer Stereo bis 2kΩ

### Spieltisch:

Eiche rustikal oder Eiche hell

Bank mit Notenfach

Höhenverstellbare Bank (30-tönig)

### Spieltisch:

Höhe (mit Notenpult)

Breite (30-tönig gerades Pedal)

Breite (27-tönig gerades Pedal)

Breite

Tiefe (mit Pedal)

## NEUENTWICKLUNG von Johannes Research und Development

- = nicht möglich

• = serienmässig



## 2.1 Surround Acoustics

Eine insgesamt neue Entwicklung ist das 2.1 Surround Acoustics-System. Jede Sweelinck- und Rembrandt-Orgel kann jetzt mit diesem System

erweitert werden. Mit nur zwei extra wunderschönen Design-Boxen entsteht ein traumhaft räumlicher Klang.

### Real Time Sampling

Jeder spricht davon, aber was ist es eigentlich? Real Time Sampling ist eigentlich nichts anderes als ein System, das pro Taste/Register eine Originalaufnahme berühmter Pfeifenorgeln abstrahlt. „Na ja“, werden Sie sagen: „Das hat inzwischen jeder“, dies ist jedoch nicht der Fall! Normalerweise wird eine Aufnahme einer Pfeifenorgel nur als Vorbild verwendet. Diese Aufnahme nennt man ein „Sample“ (und somit behaupten viele „Sampling Orgeln“ zu bauen). Dieses spezifische Sample wird jedoch nicht auf

die Orgel übertragen. Eine Computersimulation wird daraus angefertigt. Ein Stück Software - eine komplizierte digitale Formel - wird danach in die Orgel gesetzt. Was Sie dann zu hören bekommen, ist ein „Lookalike“, ein Doppelgänger, nicht das Original. Es hört sich zwar so an, ist in Wirklichkeit jedoch nicht mehr als eine magere Nachbildung. Bei einem Johannes-Instrument hören Sie anstattdessen jedoch - dank dem Real Time Sampling - nichts als das Original: die „richtige Pfeifenorgel“.



### Romantisch, Symphonisch und Barock

Die Orgelkultur des europäischen Festlandes kann man in drei Hauptrichtungen aufteilen: Romantisch, Symphonisch und Barock. Für den wahren Orgelfreund lassen sich diese verschiedene Stilarten nicht vereinigen. Jede Literaturströmung erfordert ihre jeweilige Disposition und Klangfarbe. Johannes Research ist es gelungen, drei Orgeln in einem Instrument zu konzipieren.

Mit einem einfachen Knopfdruck wechseln Sie alle Register Ihrer Orgel. Mit nur einem einzigen Handgriff steigen Sie von einer Barock-Orgel auf ein Symphonie- bzw. Romantik-Instrument um. Auch das ist ein sagenhafter Durchbruch in der Orgelwelt und zudem der Traum eines jeden Organisten! (Patentanmeldung in Vorbereitung)

### Klassik, Solo, Hymne und Trio

Die Wahl der Musikkultur bestimmt die Register, die ein Organist braucht. Diese Tatsache allein genügt jedoch nicht, denn die Art und Weise, wie er seine Register anwenden möchte, unterscheidet sich immer wieder. Für liturgische Werke wird zumeist ein breiter, sonorer Klang als angemessen erachtet. Ein Triospiel und auch etwas leichtere Literatur erfordert dahingegen klare, durchsichtige Kontraste. Und für ein „Trumpet Tune“ verlangen

wir dem Instrument eine vorsprechende Trompete ab. Unvereinbare Wünsche? Ab jetzt nicht mehr! Johannes Research hat auch hier eine aufsehenerregende Erfindung gemacht. Vier Intonationen stehen Ihnen ab jetzt zur Verfügung. Mit nur einem Knopfdruck schalten Sie von z.B. Klassik auf Solo, Hymne oder Trio um! (Patentanmeldung in Vorbereitung)

### 12 verschiedene Orgeln?

Die wunderschönen Variationen innerhalb der weltweiten Orgelliteratur erfordern Orgeln, die hinsichtlich Klang, Intonation und Tonart starke Unterschiede vorzuweisen haben. Die neuen Johannes Opus-, Sweelinck- und Rembrandt-Orgeln bieten dem Orgelfreund drei Basisorgeln: Barock, Symphonisch und Romantisch, wobei jede

dieser drei über nicht weniger als 4 verschiedene Intonationen verfügt, nämlich Klassik, Solo, Hymne und Trio. Macht zusammen: zwölf Orgeln. Bereiten Sie sich also auf eine überwältigende musikalische Erfahrung vor! (Patentanmeldung in Vorbereitung)

### DemoSong

Um Ihnen die neuen Johannes-Orgeln optimal vorstellen zu können, haben wir eine Anzahl Demosongs aufgenommen, die auf einfache Weise abgerufen werden können. Ihnen wird

somit ermöglicht, sich selbst einen guten Eindruck von den unterschiedlichen Orgelstilen und den verschiedenen Intonationen zu verschaffen.





# OPUS 15

## Hauptwerk

BORDUN	16'
PRINZIPAL	8'
ROHRFLÖTE	8'
OKTAVE	4'
OFFENFLÖTE	4'
QUINTE	2 2/3'
OKTAVE	2'
SESQUIALTERA	11
KORNETT	IV
MIXTUR	V
TROMPETE	8'
TREMULANT	
SCHWELLWERK - HAUPTWERK	
MIDI HAUPTWERK	

## Schwellwerk

HOHLFLÖTE	8'
VIOLA DI GAMBA	8'
VOX COELESTIS	8'
KOPPELFLÖTE	4'
QUINTFLÖTE	2 2/3'
WALDFLÖTE	2'
TERZFLÖTE	1 3/5'
SCHARFF	III
FAGOTT	16'
OBOE	8'
TREMULANT	
MIDI SCHWELLWERK	

## Pedal

PRINZIPAL	16'
SUBBASS	16'
OKTAVBASS	8'
GEDECKT	8'
CHORALBASS	4'
RAUSCHPFEIFE	III
POSAUNE	16'
TROMPETE	8'
HAUPTWERK - PEDAL	
SCHWELLWERK - PEDAL	
MIDI PEDAL	

29 Romantische Stimmen  
 29 Symfonische Stimmen  
 29 Barock Stimmen  
 Insgesamt 12 Intonationen  
 2 Manuale  
 Stereo 3D Akustik  
 Prinzipale und Zungen C-Cis  
 Physiologische Tonregelung  
 Ansprachen Dynamik  
 Easy Menu



# OPUS 25



## Hauptwerk

BORDUN	16'
PRINZIPAL	8'
HOHLFLÖTE	8'
GAMBA	8'
OKTAVE	4'
OFFENFLÖTE	4'
QUINTE	2 2/3'
OKTAVE	2'
KORNETT	IV
SESQUIALTERA	II
MIXTUR	V
TROMPETE	16'
TROMPETE	8'
VOX HUMANA	8'
TREMULANT	
SCHWELLWERK-HAUPTWERK	
MIDI HAUPTWERK	

## Schwellwerk

PRINZIPAL	8'
ROHRFLÖTE	8'
VIOLA DI GAMBA	8'
VOX COELESTIS	8'
OKTAVE	4'
KOPPELFLÖTE	4'
QUINTFLÖTE	2 2/3'
WALDFLÖTE	2'

TERZFLÖTE	1 3/5'
NASAT	1 1/3'
SCHARFF	III
FAGOTT	16'
DULZIAN	8'
OBOE	8'
TREMULANT	
MIDI SCHWELLWERK	

## Pedal

PRINZIPAL	16'
SUBBASS	16'
OKTAVBASS	8'
GEDECKT	8'
CHORALBASS	4'
RAUSCHPFEIFE	III
POSAUNE	16'
TROMPETE	8'
HAUPTWERK - PEDAL	
SCHWELLWERK - PEDAL	
MIDI PEDAL	

36 Romantische Stimmen

36 Symfonische Stimmen

36 Barock Stimmen

Insgesamt 12 Intonationen

2 Manuale

Stereo 3D Akustik

Prinzipale und Zungen C-Cis

Physiologische Tonregelung

Ansprechen Dynamik

Easy Menu

### Hauptwerk

BORDUN	16'
PRINZIPAL	8'
HOHLFLÖTE	8'
GAMBA	8'
OKTAVE	4'
OFFENFLÖTE	4'
QUINTE	2 2/3'
OKTAVE	2'
KORNETT	IV
SEQUIALTER	II
MIXTUR	V
TROMPETE	16'
TROMPETE	8'
TREMULANT	
POSITIV - HAUPTWERK	
SCHWELLWERK - HAUPTWERK	
MIDI HAUPTWERK	

### Schwellwerk

PRINZIPAL	8'
ROHRFLÖTE	8'
VIOLA DI GAMBA	8'
VOX COELESTIS	8'
OKTAVE	4'
KOPPELFLÖTE	4'
QUINTFLÖTE	2 2/3'
WALDFLÖTE	2'
NASAT	1 1/3'
SCHARFF	III
FAGOTT	16'
DULZIAN	8'
OBOE	8'
TREMULANT	
MIDI SCHWELLWERK	

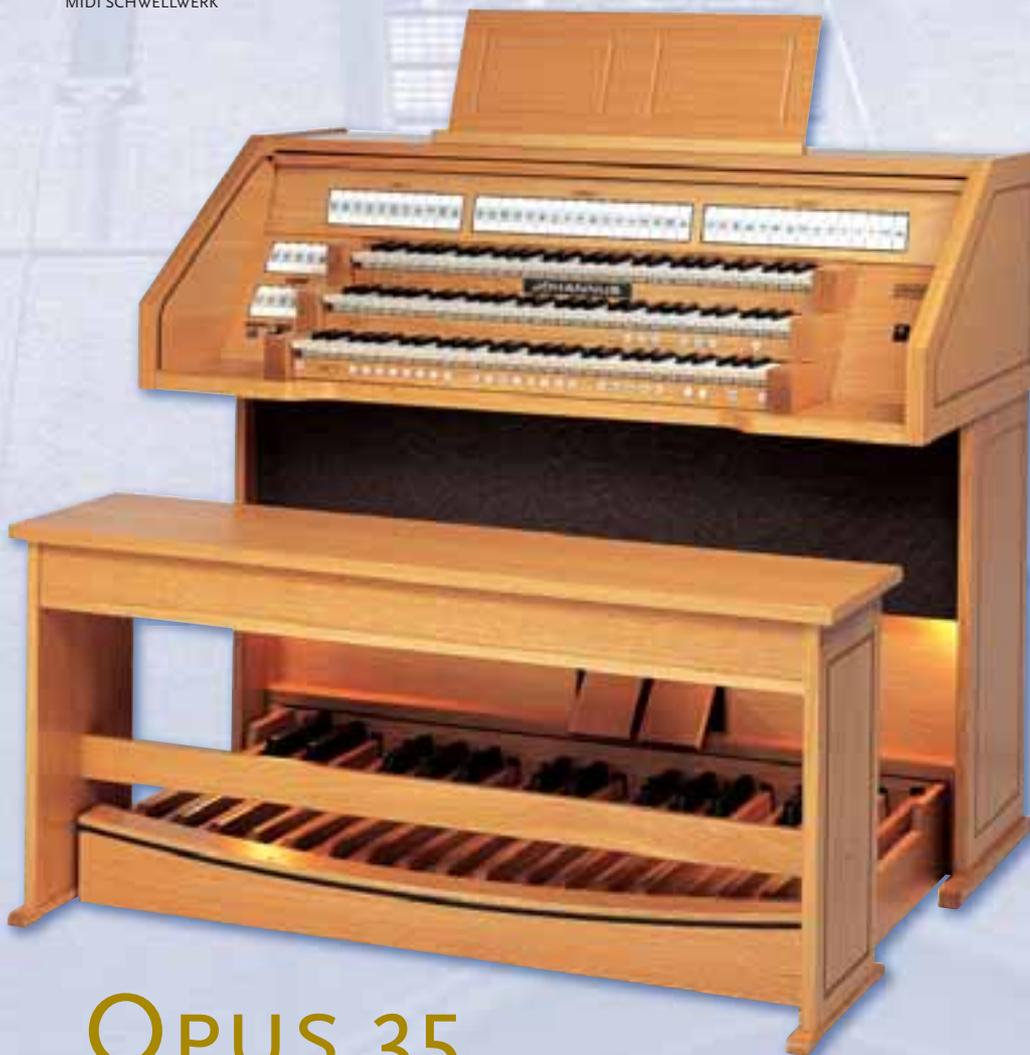
### Positiv

BORDUN	8'
QUINTADENA	8'
FLÖTE	4'
NASAT	2 2/3'
FLÖTE	2'
TERZFLÖTE	1 3/5'
MIXTUR	III
VOX HUMANA	8'
TREMULANT	
SCHWELLWERK - POSITIV	
MIDI POSITIV	

### Pedal

PRINZIPAL	16'
SUBBASS	16'
OKTAVBASS	8'
GEDECKT	8'
CHORALBASS	4'
RAUSCHPFEIFE	III
POSAUNE	16'
TROMPETE	8'
POSITIV - PEDAL	
HAUPTWERK - PEDAL	
SCHWELLWERK - PEDAL	
MIDI PEDAL	

42 Romantische Stimmen  
42 Symfonische Stimmen  
42 Barock Stimmen  
Insgesamt 12 Intonationen  
3 Manuale  
Stereo 3D Akustik  
Prinzipale und Zungen C-Cis  
Physiologische Tonregelung  
Ansprachen Dynamik  
Easy Menu



# OPUS 35

Photo mit doppelt geschweiftes Pedal möglich



# Technische Daten Opus Serien



**Romantische Stimmen**  
**Symphonische Stimmen**  
**Barock Stimmen**

#### Intonation:

Klassik  
Solo  
Hymne  
Trio

Insgesamt 12 Intonationen

#### Diverses:

5 Oktaven (C-c<sup>'''</sup>) Kunststoff  
Endstufen/Kanäle (je 50 Watt maximal)  
**Stereo 3D Akustik**  
**Prinzipale und Zungen C-Cis**  
**Physiologische Tonregelung**  
**Ansprachen Dynamik**

#### Display:

Volumen, Transposer, Pitch und Memory  
General Crescendo

#### Easy menu:

Musik Demos  
Stimmungen: Wohltemperiert, Werckmeister III, Mittelton  
Anschlag programmierbar (Tiefgang, Velocity)  
Programmierbares MIDI

#### Presets:

PP-P-MF-F-FF-T (programmierbar)  
o (Auslöser)  
Setzer (freie Kombinationen)

#### Pedal:

27-tönig gerade (C-d')  
30-tönig gerade (C-f')  
30-tönig doppelt geschweift (C-f')  
30-tönig raco (C-f')

#### Spielhilfen

Koppeln  
Tremulanten  
Chorus (leichte Verstimmung zwischen Register)  
MB = Manual Bass, CF = Cantus Firmus  
FA = Fix Accessoires (festlegen Spielhilfen)  
ZA = Zungen Ab  
Fußpistons

#### Externe Anschlüsse:

MIDI (IN-MOD-SEQ)  
Kopfhörer Stereo bis 2k $\Omega$   
External Reverb 470 $\Omega$ /300mV (für DSA-4)  
Aux In: 1k $\Omega$ /70mV (stereo), Aux Out: 470 $\Omega$ /300mV (stereo)  
Lautsprecherausgänge 8 $\Omega$

#### Möbel:

Eiche Rustikal oder Eiche Hell  
Andere Holzarten oder Farben  
Holz Schweller  
Holz Rolldeckel  
Pedalbeleuchtung  
Bank mit Notenfach  
Höhenverstellbare Bank

#### Abmessung:

Höhe (mit Notenpult)  
Breite (30-tönig gerades Pedal)  
Breite (27-tönig gerades Pedal)  
Tiefe (mit Pedal)

NEUENTWICKLUNG von Johannus Research und Development

- = nicht möglich  
• = serienmässig

Opus 15	Opus 25	Opus 35
29	36	42
29	36	42
29	36	42
•	•	•
•	•	•
•	•	•
•	•	•
•	•	•
•	•	•
2	2	3
4	4	4
•	•	•
•	•	•
•	•	•
•	•	•
•	•	•
•	•	•
•	•	•
möglich	möglich	möglich
•	•	•
•	•	•
•	•	•
•	•	•
•	•	•
•	•	•
64	64	64
möglich	-	-
•	•	•
möglich	möglich	möglich
möglich	möglich	möglich
3	3	6
2	2	3
•	•	•
•	•	•
•	•	•
•	•	•
•	•	•
möglich	möglich	möglich
•	•	•
•	•	•
•	•	•
•	•	•
möglich	möglich	möglich
•	•	•
möglich	möglich	möglich
2	2	2
•	•	•
•	•	•
•	•	•
möglich	möglich	möglich
139 cm	139 cm	146 cm
133 cm	133 cm	140 cm
114 cm	-	-
99 cm	99 cm	103 cm



### *Velocity*

Ein elektronisches Klavier hat einen anschlagdynamischen Anschlag. Einige Orgelfreunde haben uns gebeten, einen derartigen Anschlag auch in unsere Johannes-Orgeln ein zu bauen. Kurz und gut, auch diesen Wünschen sind wir

nachgekommen. Ab jetzt kann jeder Besitzer einer neuen Johannes-Orgel über MIDI externe Keyboards und Soundmodule anschlagdynamisch ansteuern. Klavierspielen auf einer Johannes-Orgel; eine Bereicherung Ihres musikalischen Vergnügens.

### *Multi Channel Audio System*

Die nahezu perfekte Wiedergabe authentischer Orgelregister, die Sie an einer Johannes-Orgel vorfinden, wäre ohne dementsprechend hochwertiges Audiosystem zwecklos. In diesem Bereich hat die Firma Johannes ihre führende Position

schon mehr als bewiesen. Mit der Einführung des X.1 AUDIO haben wir unseren Fortschritt abermals bestätigt und ist die Klangqualität weiterhin auf den neuesten Stand gebracht. Wir unterscheiden Hausorgeln von Kirchen- und Konzertorgeln.

### *Eine Johannes Hausorgel*

Die Philosophie einer Johannes-Hausorgel ist einfach. Man kann Sie in einem Vergleich beschreiben: ein einziger Sänger bildet noch keinen Chor, auch nicht, wenn man ihn mit einem Mikrofon verstärkt. Für das Volumen eines Chores braucht man viele Sänger. Je größer das gewünschte Volumen ist, umso größer sollte auch der Chor, bzw. die Anzahl der Sänger sein. Dies steht als Beispiel für die Audiosysteme von

Johannes Orgeln. Schon eine Studio-Orgel hat 3 Verstärker (2.1 AUDIO), nicht einen oder zwei, wie es bei herkömmlichen Orgeln oftmals der Fall ist. Dadurch erhält man ein breites Ensemble. Bei größeren Dispositionen, wie z.B. Opus, wenden wir vier Verstärker an, bei den Sweelinck-Orgeln sogar 5 bis 7 Stück und bei der Johannes Kabinet sind es 6 Verstärker (5.1 AUDIO).

### *Eine Johannes Kirchen- bzw. Konzertorgel*

Eine Johannes Kirchenorgel bietet ein natürliches Klangvolumen, weil sie ihre Klangfülle aus der Vielzahl der Verstärkerkanäle gewinnt. Aus diesem Grund ist eine Rembrandt-Orgel mit mindestens 7 bis sogar 9 (8.1 AUDIO) Verstärkerkanälen ausgestattet. Wir raten immer zur Anwendung von möglichst vielen Audiokanälen. Damit wird nicht nur einer Hörermüdung vorgebeugt, sondern auch einer unausgeglichenen Verteilung des Volumens. Sie möchten doch nicht, dass Ihre Orgel in der

Nähe zu laut ist, und aus der Ferne zu leise erklingt. Wir vermeiden aus diesem Grund zu große Leistungen aus nur 2, 3 bzw. 4 Kanälen („Hard Volume“ genannt). Bei Johannes bevorzugen wir eine Vielzahl von Audiokanälen (Volumen mit Reichweite), damit sich das Volumen der einzelnen Register addieren und mischen kann und somit die Orgel auch bei vollem Werk prachtvoll erklingt.

### *Rembrandt*

Mit dem Easy Menu verfügen Sie jetzt über 12 verschiedene Stimmungen. Wohltemperiert, Young II, Valotti, Kirnberger II, Kirnberger III,

Neidhardt III, Werckmeister III, Mittelton 1/6, Mittelton 1/5, Mittelton 1/6, Pythagoräisch und Custom.



# Sweelinck 15



38 Romantische Stimmen  
 38 Symfonische Stimmen  
 38 Barock Stimmen  
 Insgesamt 12 Intonationen  
 2 Manuale  
 4.1 AUDIO  
 Stereo 3D Akustik  
 Prinzipale, Flöten und Zungen C-Cis  
 Physiologische Tonregelung  
 Ansprachen Dynamik  
 Easy Menu  
 Möglich:  
 Johannes 3D 2.1 Surround Acoustics-System  
 Surround Lautsprechersäule (zwei)

## Hauptwerk

BORDUN	16'
PRINZIPAL	8'
HOHLFLÖTE	8'
FLÖTE COELESTIS	8'
GAMBA	8'
OKTAVE	4'
OFFENFLÖTE	4'
QUINTE	2 2/3'
OKTAVE	2'
BLOCKFLÖTE	2'
KORNETT	IV
MIXTUR	V
TROMPETE	8'
VOX HUMANA	8'

## Schwellwerk

PRINZIPAL	8'
ROHRFLÖTE	8'
VIOLA DI GAMBA	8'
VOX COELESTIS	8'
OKTAVE	4'
KOPPELFLÖTE	4'
QUINTFLÖTE	2 2/3'
WALDFLÖTE	2'
NASAT	1 1/3'
SESQUIALTERA	II
SCHARFF	III
FAGOTT	16'
DULZIAN	8'
OBOE	8'

## Pedal

PRINZIPAL	16'
SUBBASS	16'
OKTAVBASS	8'
GEDECKT	8'
CHORALBASS	4'
NACHTHORN	2'
RAUSCHPFEIFE	IV
POSAUNE	16'
TROMPETE	8'
KLARINE	4'

## Spielhilfen

SCHWELLWERK - HAUPTWERK
HAUPTWERK - PEDAL
SCHWELLWERK - PEDAL
TREMULANT HAUPTWERK
TREMULANT SCHWELLWERK
MIDI HAUPTWERK
MIDI SCHWELLWERK
MIDI PEDAL

# Sweelinck 25



## Hauptwerk

BORDUN	16'
PRINZIPAL	8'
DIAPASON	8'
HOHLFLÖTE	8'
FLÖTE COELESTIS	8'
GAMBA	8'
OKTAVE	4'
OFFENFLÖTE	4'
QUINTE	2 2/3'
OKTAVE	2'
BLOCKFLÖTE	2'
KORNETT	IV
MIXTUR	VII
TROMPETE	16'
TROMPETE	8'
VOX HUMANA	8'

## Schwellwerk

QUINTATÖN	16'
PRINZIPAL	8'
ROHRFLÖTE	8'
VIOLA DI GAMBA	8'
VOX COELESTIS	8'
OKTAVE	4'
KOPPELFLÖTE	4'
SALIZIONAL	4'
QUINTFLÖTE	2 2/3'
OKTAVE	2'
WALDFLÖTE	2'
NASAT	1 1/3'
OKTAVE	1'

SESQUIALTERA	II
SCHARFF	III
FAGOTT	16'
FESTIVAL TROMPETE	8'
DULZIAN	8'
OBOE	8'

## Pedal

PRINZIPAL	16'
SUBBASS	16'
OKTAVBASS	8'
GEDECKT	8'
CHORALBASS	4'
BASSFLÖTE	4'
NACHTHORN	2'
RAUSCHPFEIFE	IV
BOMBARDE	32'
POSAUNE	16'
TROMPETE	8'
KLARINE	4'

## Spielhilfen

SCHWELLWERK - HAUPTWERK
HAUPTWERK - PEDAL
SCHWELLWERK - PEDAL
TREMULANT HAUPTWERK
TREMULANT SCHWELLWERK
MIDI HAUPTWERK
MIDI SCHWELLWERK
MIDI PEDAL

47 Romantische Stimmen

47 Symfonische Stimmen

47 Barock Stimmen

Insgesamt 12 Intonationen

2 Manuale

4.1 AUDIO

Stereo 3D Akustik

Prinzipale, Flöten und Zungen C-Cis

Physiologische Tonregelung

Ansprachen Dynamik

Easy Menu

Möglich:

Johannus 3D 2.1 Surround Acoustics-System

Surround Lautsprechersäule (zwei)

**Hauptwerk**

PRINZIPAL	16'
PRINZIPAL	8'
DIAPASON	8'
HOHLFLÖTE	8'
FLÖTE COELESTIS	8'
GAMBA	8'
OKTAVE	4'
OFFENFLÖTE	4'
QUINTE	2 2/3'
OKTAVE	2'
BLOCKFLÖTE	2'
KORNETT	IV
MIXTUR	VII
TROMPETE	16'
TROMPETE	8'
VOX HUMANA	8'
TREMULANT HAUPTWERK	

**Schwelwerk**

QUINTATÖN	16'
PRINZIPAL	8'
ROHRFLÖTE	8'
VIOLA DI GAMBA	8'
VOX COELESTIS	8'
OKTAVE	4'
KOPPELFLÖTE	4'

SALIZIONAL	4'
QUINTFLÖTE	2 2/3'
OKTAVE	2'
WALDFLÖTE	2'
NASAT	1 1/3'
OKTAVE	1'
SESQUIALTERA	II
SCHARFF	III
FAGOTT	16'
FESTIVAL TROMPETE	8'
DULZIAN	8'
OBOE	8'
SCHALMEY	4'
TREMULANT SCHWELWERK	

**Positiv**

PRINZIPAL	8'
BORDUN	8'
OKTAVE	4'
FLÖTE	4'
NASAT	2 2/3'
FLÖTE	2'
TERZ	1 3/5'
OKTAVE	1'
ZIMBEL	III
REGAL	8'
TREMULANT POSITIV	

**Pedal**

PRINZIPAL	16'
SUBBASS	16'
OKTAVBASS	8'
GEDECKT	8'
CHORALBASS	4'
BASSFLÖTE	4'
NACHTHORN	2'
RAUSCHPFEIFE	IV
BOMBARDE	32'
POSAUNE	16'
TROMPETE	8'
KLARINE	4'

**Spielhilfen**

POSITIV - HAUPTWERK
SCHWELWERK - HAUPTWERK
SCHWELWERK - POSITIV
POSITIV - PEDAL
HAUPTWERK - PEDAL
SCHWELWERK - PEDAL
MIDI POSITIV
MIDI HAUPTWERK
MIDI SCHWELWERK
MIDI PEDAL

58 Romantische Stimmen  
 58 Symfonische Stimmen  
 58 Barock Stimmen  
 Insgesamt 12 Intonationen  
 3 Manuale  
 6.1 AUDIO  
 Stereo 3D Akustik  
 Prinzipale, Flöten und Zungen C-Cis  
 Physiologische Tonregelung  
 Ansprachen Dynamik  
 Easy Menu  
 Möglich:  
 Johannes 3D 2.1 Surround Acoustics-System  
 Surround Lautsprechersäule (zwei)



# Sweelinck 35



Surround Lautsprechersäule

# Technische Daten Sweelinck Serien



**Romantische Stimmen**  
**Symphonische Stimmen**  
**Barock Stimmen**

**Intonation:**

Klassik  
Solo  
Hymne  
Trio

Insgesamt 12 Intonationen

**Diverses:**

Manuale (Kirchenorgelanschlag): 5 Oktave (C-c<sup>'''</sup>) Kunststoff  
X.I AUDIO (Verstärker 100 Watt maximal, je 8W)  
Stereo 3D Akustik  
Prinzipale, Flöten und Zungen C-Cis  
Mixturen mit Multi-Sampeln  
Physiologische Tonregelung  
Ansprachen Dynamik

**Johannus 3D 2.1 Surround Acoustics-System:**

Surround Lautsprechersäule (zwei)

**Display:**

Volumen, General Crescendo, Transposer, Pitch und Memory

**Easy menu:**

Musik Demos  
Stimmungen: Wohltemperiert, Werckmeister III, Mittelton  
Anschlag programmierbar (Tiefgang, Velocity)  
Programmierbar MIDI

**Presets:**

PP-P-MF-F-FF-T (programmierbar)  
o (Auslöser)  
Setzer (freie Kombinationen)

**Pedal:**

30-tönig gerade (C-f<sup>'</sup>)  
30-tönig doppelt geschweift (C-f<sup>'</sup>)  
30-tönig raco (C-f<sup>'</sup>)

**Spielhilfen:**

Koppeln  
Tremulanten  
Chorus (leichte Verstimmung zwischen Register)  
MB = Manual Bass CF = Cantus Firmus  
FA = Fix Accessoires (festlegen Spielhilfen)  
ZA = Zungen Ab  
Fußpistons

**Externe Anschlüsse:**

MIDI (IN-MOD-SEQ)  
Kopfhörer Stereo bis 2k $\Omega$   
External Reverb 470 $\Omega$ /300mV (für DSA-4)  
Aux In: 1k $\Omega$ /70mV (stereo) Aux Out 470 $\Omega$ /300mV (stereo)  
Lautsprecherausgänge 8 $\Omega$

**Möbel:**

Eiche Rustikal oder Eiche Hell  
Andere Holzarten oder Farben  
Holz Schweller  
Holz Rolldeckel (abschließbar)  
Pedalbeleuchtung  
Massive Täfelung  
Verstellbares Notenpult  
Holzener Notenpult (Plexiglass und Beleuchtung möglich)  
Bank mit Notenfach  
Höhenverstellbare Bank

**Abmessungen:**

Höhe (mit Notenpult)  
Breite (mit 30-tönig gerades Pedal)  
Tiefe (mit 30-tönig gerades Pedal)

NEUENTWICKLUNG von Johannus Research und Development

- = serienmässig
- = nicht möglich

Sweelinck 15	Sweelinck 25	Sweelinck 35
38	47	58
38	47	58
38	47	58
.	.	.
.	.	.
.	.	.
.	.	.
.	.	.
2	2	3
4.1	4.1	6.1
.	.	.
.	.	.
.	.	.
.	.	.
.	.	.
möglich	möglich	möglich
.	.	.
.	.	.
.	.	.
.	.	.
.	.	.
128	128	128
.	.	.
möglich	möglich	möglich
möglich	möglich	möglich
3	3	6
2	2	3
.	.	.
.	.	.
.	.	.
.	.	.
möglich	möglich	möglich
.	.	.
.	.	.
.	.	.
möglich	möglich	möglich
.	.	.
möglich	möglich	möglich
2+GC	2+GC	3+GC
.	.	.
möglich	möglich	möglich
möglich	möglich	möglich
.	.	.
.	.	.
möglich	möglich	möglich
139 cm	139 cm	146 cm
138 cm	138 cm	145 cm
99 cm	99 cm	103 cm





Möglich bei Rembrandt

# Rembrandt 275



## Hauptwerk

BORDUN	16'
PRINZIPAL	8'
HOHLFLÖTE	8'
GAMBA	8'
OKTAVE	4'
OFFENFLÖTE	4'
QUINTE	2 2/3'
OKTAVE	2'
KORNETT	IV
MIXTUR	IV
TROMPETE	16'
TROMPETE	8'
VOX HUMANA	8'

## Schwelwerk

QUINTATÖN	16'
PRINZIPAL	8'
ROHRFLÖTE	8'
VIOLA DI GAMBA	8'
VOX COELESTIS	8'
OKTAVE	4'
KOPPELFLÖTE	4'
QUINTFLÖTE	2 2/3'
OKTAVE	2'
WALDFLÖTE	2'
TERZ	1 3/5'

NASAT	1 1/3'
SCHARFF	IV
FAGOTT	16'
DULZIAN	8'
OBOE	8'

## Pedal

PRINZIPAL	16'
SUBBASS	16'
HOHLQUINTE	10 2/3'
OKTAVBASS	8'
GEDECKT	8'
CHORALBASS	4'
RAUSCHPFEIFE	IV
POSAUNE	16'
TROMPETE	8'

## Spielhilfen

SCHWELWERK - HAUPTWERK
HAUPTWERK - PEDAL
SCHWELWERK - PEDAL
TREMULANT HAUPTWERK
TREMULANT SCHWELWERK
MIDI HAUPTWERK
MIDI SCHWELWERK
MIDI PEDAL

38 Romantische Stimmen

38 Symfonische Stimmen

38 Barock Stimmen

Insgesamt 12 Intonationen

2 Manuale

6.1 AUDIO

Stereo 3D Akustik

Prinzipale, Flöten und Zungen C-Cis

Physiologische Tonregelung

Ansprachen Dynamik

Easy Menu

Möglich:

Johannes 3D 2.1 Surround Acoustics-System

Surround Lautsprechersäule (zwei)

48 Romantische Stimmen  
 48 Symfonische Stimmen  
 48 Barock Stimmen  
 Insgesamt 12 Intonationen  
 3 Manuale  
 6.1 AUDIO  
 Stereo 3D Akustik  
 Prinzipale, Flöten und Zungen C-Cis  
 Physiologische Tonregelung  
 Ansprachen Dynamik  
 Easy Menu  
 Möglich:  
 Johannes 3D 2.1 Surround Acoustics-System  
 Surround Lautsprechersäule (zwei)

#### Hauptwerk

BORDUN	16'
PRINZIPAL	8'
HOHLFLÖTE	8'
GAMBA	8'
OKTAVE	4'
OFFENFLÖTE	4'
QUINTE	2 2/3'
OKTAVE	2'
KORNETT	IV
MIXTUR	IV
TROMPETE	16'
TROMPETE	8'
VOX HUMANA	8'

#### Schwellwerk

QUINTATÖN	16'
PRINZIPAL	8'
ROHRFLÖTE	8'
VIOLA DI GAMBA	8'
VOX COELESTIS	8'
OKTAVE	4'
KOPPELFLÖTE	4'
QUINTFLÖTE	2 2/3'
OKTAVE	2'
WALDFLÖTE	2'
TERZ	1 3/5'
NASAT	1 1/3'
SCHARFF	IV
FAGOTT	16'
DULZIAN	8'
OBOE	8'

#### Positiv

PRINZIPAL	8'
BORDUN	8'
OKTAVE	4'
FLÖTE	4'
NASAT	2 2/3'
FLÖTE	2'
SIFFLÖTE	1'
SESQUIALTERA	II
MIXTUR	III
KRUMMHORN	8'

#### Pedal

PRINZIPAL	16'
SUBBASS	16'
HOHLQUINTE	10 2/3'
OKTAVBASS	8'
GEDECKT	8'
CHORALBASS	4'
RAUSCHPFEIFE	IV
POSAUNE	16'
TROMPETE	8'

#### Spielhilfen

POSITIV - HAUPTWERK
SCHWELLWERK - HAUPTWERK
SCHWELLWERK - POSITIV
POSITIV - PEDAL
HAUPTWERK - PEDAL
SCHWELLWERK - PEDAL
TREMULANT POSITIV
TREMULANT HAUPTWERK
TREMULANT SCHWELLWERK
MIDI POSITIV
MIDI HAUPTWERK
MIDI SCHWELLWERK
MIDI PEDAL

# Rembrandt 375



# Rembrandt 395



## Hauptwerk

PRINZIPAL	16'
PRINZIPAL	8'
DIAPASON	8'
HOHLFLÖTE	8'
FLÖTE COELESTIS	8'
GAMBA	8'
OKTAVE	4'
OFFENFLÖTE	4'
QUINTE	2 2/3'
OKTAVE	2'
BLOCKFLÖTE	2'
KORNETT	IV
MIXTUR	IV
TROMPETE	16'
TROMPETE	8'
VOX HUMANA	8'

## Schwelwerk

BORDUN	16'
PRINZIPAL	8'
ROHRFLÖTE	8'
VIOLA DI GAMBA	8'
VOX COELESTIS	8'
OKTAVE	4'
KOPPELFLÖTE	4'
SALIZIONAL	4'
QUINTFLÖTE	2 2/3'
OKTAVE	2'
WALDFLÖTE	2'

TERZ	1 3/5'
NASAT	1 1/3'
SCHARFF	IV
FAGOTT	16'
DULZIAN	8'
OBOE	8'
SCHALMEY	4'

## Positiv

QUINTATÖN	16'
PRINZIPAL	8'
BORDUN	8'
OKTAVE	4'
FLÖTE	4'
NASAT	2 2/3'
OKTAVE	2'
FLÖTE	2'
SIFFLÖTE	1'
SESQUIALTERA	II
MIXTUR	III
KRUMMHORN	8'
FESTIVAL TROMPETE	8'

## Pedal

PRINZIPAL	16'
SUBBASS	16'
HOHLQUINTE	10 2/3'
OKTAVBASS	8'
GEDECKT	8'
CHORALBASS	4'

BASSFLÖTE	4'
NACHTHORN	2'
RAUSCHPFEIFE	IV
BOMBARDE	32'
POSAUNE	16'
TROMPETE	8'
KLARINE	4'

## Spielhilfen

POSITIV - HAUPTWERK	
SCHWELLWERK - HAUPTWERK	
SCHWELLWERK - POSITIV	
POSITIV - PEDAL	
HAUPTWERK - PEDAL	
SCHWELLWERK - PEDAL	
TREMULANT POSITIV	
TREMULANT HAUPTWERK	
TREMULANT SCHWELLWERK	
MIDI POSITIV	
MIDI HAUPTWERK	
MIDI SCHWELLWERK	
MIDI PEDAL	

60 Romantische Stimmen  
60 Symfonische Stimmen  
60 Barock Stimmen

Insgesamt 12 Intonationen

3 Manuale

8.1 AUDIO

Stereo 3D Akustik

Prinzipale, Flöten und Zungen C-Cis

Physiologische Tonregelung

Ansprachen Dynamik

Easy Menu

Möglich:

Johannes 3D 2.1 Surround Acoustics-System

Surround Lautsprechersäule (zwei)

**Hauptwerk**

PRINZIPAL	16'
PRINZIPAL	8'
DIAPASON	8'
HOHLFLÖTE	8'
FLÖTE COELESTIS	8'
GAMBA	8'
OKTAVE	4'
OFFENFLÖTE	4'
QUINTE	2 2/3'
OKTAVE	2'
BLOCKFLÖTE	2'
KORNETT	IV
MIXTUR	IV
TROMPETE	16'
TROMPETE	8'
VOX HUMANA	8'

**Schwellwerk**

VIOLON	16'
PRINZIPAL	8'
ROHRFLÖTE	8'
VIOLA DI GAMBA	8'
VOX COELESTIS	8'
OKTAVE	4'
KOPPELFLÖTE	4'
SALIZIONAL	4'
QUINTFLÖTE	2 2/3'
OKTAVE	2'
WALDFLÖTE	2'
TERZ	1 3/5'
NASAT	1 1/3'
SCHARFF	IV
FAGOTT	16'
DULZIAN	8'
OBOE	8'
SCHALMEY	4'

**Positiv**

QUINTATÖN	16'
PRINZIPAL	8'
BORDUN	8'
OKTAVE	4'
FLÖTE	4'
NASAT	2 2/3'
OKTAVE	2'
FLÖTE	2'
SIFFLÖTE	1'
SESQUIALTERA	II
MIXTUR	III
KRUMMHORN	8'
FESTIVAL TROMPETE	8'

**Solo**

FLÜTE CONIQUE	16'
FLÜTE HARMONIQUE	8'
UNDA MARIS	8'
AEOLINE	8'
KONZERT FLÖTE	4'
NASAT	2 2/3'
SCHWEIZERPFEIFE	2'
KORNETT	V
KONZERT KLARINETTE	8'

**Pedal**

PRINZIPAL	16'
SUBBASS	16'
HOHLQUINTE	10 2/3'
OKTAVBASS	8'
GEDECKT	8'
CHORALBASS	4'

69 Romantische Stimmen

69 Symfonische Stimmen

69 Barock Stimmen

Insgesamt 12 Intonationen

6 Manuale

8.1 AUDIO

Stereo 3D Akustik

Prinzipale, Flöten und Zungen

C-Cis

Physiologische Tonregelung

Ansprachen Dynamik

Easy Menu

Möglich:

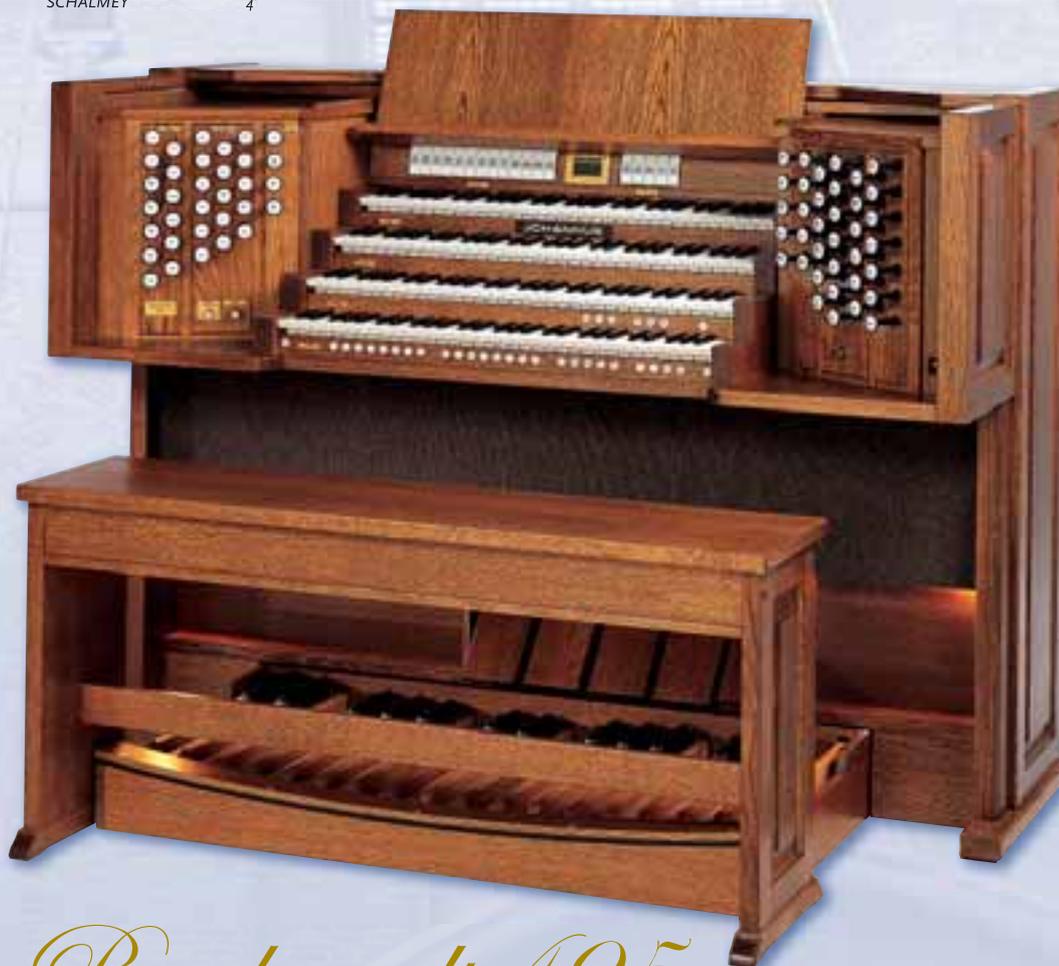
Johannes 3D 2.1 Surround Acoustics-System

Surround Lautsprechersäule (zwei)

BASSFLÖTE	4'	SCHWELLWERK - POSITIV
NACHTHORN	2'	SOLO - POSITIV
RAUSCHPFEIFE	IV	POSITIV - PEDAL
BOMBARDE	32'	HAUPTWERK - PEDAL
POSAUNE	16'	SCHWELLWERK - PEDAL
TROMPETE	8'	SOLO - PEDAL
KLARINE	4'	TREMULANT POSITIV
		TREMULANT HAUPTWERK
		TREMULANT SCHWELLWERK
		TREMULANT SOLO
		MIDI POSITIV
		MIDI HAUPTWERK
		MIDI SCHWELLWERK
		MIDI SOLO
		MIDI PEDAL

**Spielhilfen**

POSITIV - HAUPTWERK
SCHWELLWERK - HAUPTWERK
SOLO - HAUPTWERK



Rembrandt 495

# Technische Daten Rembrandt Serien



**Romantische Stimmen**  
**Symphonische Stimmen**  
**Barock Stimmen**

**Intonation:**  
Klassik  
Solo  
Hymne  
Trio  
**Insgesamt 12 Intonationen**

**Diverses:**  
Manuale (Kirchenorgelanschlag): 5 Oktave (C-c<sup>'''</sup>) Kunststoff  
**AUDIO X.I** (Endstufen 100 Watt maximal, je 8W) 6.1  
**Stereo 3D Akustik**  
Prinzipale, Flöten und Zungen C-Cis  
**Physiologische Tonregelung**  
**Ansprachen Dynamik**

**Johannus 3D 2.1 Surround Acoustics-System**  
Surround Lautsprechersäule (zwei)

**Display:**  
Volumen, General Crescendo, Transposer, Pitch und Memory

**Easy Menu:**  
Musik Demos  
12 Stimmungen  
Anschlag programmierbar (Tiefgang, Velocity)  
Programmierbar MIDI

**Presets:**  
PP-P-MF-F-FF-T (programmierbar)  
o (Auslöser)  
**Setzer (freie Kombinationen)**

**Pedal:**  
30-tönig gerade (C-f<sup>'</sup>)  
30-tönig doppelt geschweift (C-f<sup>'</sup>)  
30-tönig raco (C-f<sup>'</sup>)

**Spielhilfen:**  
Koppeln  
Tremulanten  
Chorus (leichte Verstimmung zwischen Register)  
MB = Manual Bass CF = Cantus Firmus  
FA = Fix Accessoires (festlegen Spielhilfen)  
ZA = Zungen Ab  
Fußpistons

**Externe Anschlüsse:**  
MIDI (IN-MOD-SEQ)  
Kopfhörer Stereo bis 2k $\Omega$   
External Reverb 470 $\Omega$ /300mV (für DSA-4)  
Aux In: 1k $\Omega$ /70mV (stereo), Aux Out: 470 $\Omega$ /300mV (stereo)  
Lautsprecherausgänge 8 $\Omega$

**Möbel:**  
Eiche Rustikal oder Eiche Hell  
Andere Holzarten oder Farben  
Holz Schweller  
Holz Rolldeckel  
Pedalbeleuchtung  
Massive Täfelung  
Verstellbares Notenpult  
Holzener Notenpult (Plexiglas und Beleuchtung möglich)  
Bank mit Notenfach  
Höhenverstellbare Bank

**Abmessungen:**  
Höhe (mit Notenpult)  
Breite (mit 30-tönig doppelt geschweiftes Pedal)  
Tiefe (mit 30-tönig doppelt geschweiftes Pedal)

**NEUENTWICKLUNG** von Johannus Research und Development

- = nicht möglich  
• = serienmässig

Rembrandt 275	Rembrandt 375	Rembrandt 395	Rembrandt 495
38	48	60	69
38	48	60	69
38	48	60	69
.	.	.	.
.	.	.	.
.	.	.	.
.	.	.	.
.	.	.	.
2	3	3	4
6.1	6.1	8.1	8.1
.	.	.	.
.	.	.	.
.	.	.	.
.	.	.	.
möglich	möglich	möglich	möglich
.	.	.	.
.	.	.	.
.	.	.	.
.	.	.	.
.	.	.	.
256	256	256	256
möglich	möglich	möglich	möglich
.	.	.	.
möglich	möglich	möglich	möglich
3	6	6	9
2	3	3	4
.	.	.	.
.	.	.	.
.	.	.	.
.	.	.	.
möglich	möglich	möglich	möglich
.	.	.	.
.	.	.	.
.	.	.	.
möglich	möglich	möglich	möglich
.	.	.	.
möglich	möglich	möglich	möglich
2+GC	3+GC	3+GC	4+GC
.	.	.	.
.	.	.	.
möglich	möglich	möglich	möglich
.	.	möglich	möglich
.	.	.	.
möglich	möglich	.	.
möglich	möglich	möglich	möglich
142 cm	142 cm	143 cm	156 cm
152 cm	152 cm	165 cm	182 cm
103 cm	103 cm	109 cm	109 cm



# SP-11



Opus 15 mit SP-11

# SP-33



Rembrandt 275 mit SP-33



## Holzarzen Beize



*Eiche Natureffektlack*



*Eiche Öl*



*Eiche Light Patined*



*Eiche Middle Oak  
High Polish*



*Eiche Dunkel*



*Eiche Walnut Light*



*Eiche Red Cherry*



*Eiche E-50 Patine*



*Eiche E-70*



*Mahagoni Dunkel*



*Mahagoni Hell*



*Kirschbaum Brown Cherry*



*Eiche Hell*



*Eiche Honig*



*Eiche Honig Patined*



*Eiche Cherry*



*Eiche Black Cherry*



*Eiche Mahagoni*



*Eiche Walnut Classic*



*Eiche Schwarz*



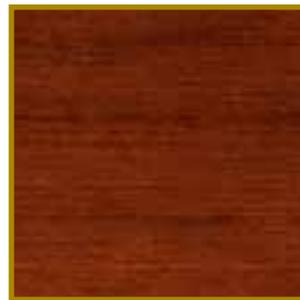
*Nußbaum Walnut*



*Kirschbaum Red Cherry*



*Kirschbaum Black Cherry*



*Kirschbaum Cherry*